

Familien- und Firmengeschichte



Ein Familien-Unternehmen mit Zukunftsvisionen

Als er 1898 dem Buchdrucker J.H. Oechslin die kleine Druckerei und den Verlag mit dem Zeitungstitel „Der Aargauer“ abkaufte, dachte der erst 24 Jahre alte junge Franz Xaver Kromer wohl nicht daran, dass er den Grundstein für ein Lenzburger Traditionsunternehmen legte, das heute mit vier erfolgreichen Firmen in die Zukunft blickt. 1901 wurde der «Aargauer» durch den „Lenzburger Bezirks-Anzeiger“ abgelöst – das amtliche Publikationsorgan für die Stadt Lenzburg, den Bezirk Lenzburg und die angrenzenden Gemeinden.

Jahre des Wachstums

Von Beginn weg definierte Franz Xaver Kromer eine klare Geschäftsidee. Sie basierte auf einem eigenen Zuhause, einem Produktionsbetrieb und einer Zukunftsvision. Die Weiterentwicklung des Geschäfts erforderte mehr Platz.

So wurde 1920 die Liegenschaft am Kronenplatz 12 erworben. Dort betrieben die erste und nach dem Hinschied von Franz Xaver Kromer 1933 die zweite Generation mit den Geschwistern Franz, Theodor, Siegfried und Alice (Alice Bietenholz-Kromer) ihre Druckerei mit Verlag.



Mit dem Eintritt der dritten Generation ab 1974 führten Theo Kromer (Sohn von Theodor Kromer) sowie Roland Kromer und Martin Kromer (Söhne von Franz Kromer) das Geschäft am Kronenplatz erfolgreich weiter. 1992 übernahm Theo Kromer das gesamte Aktienkapital und kaufte von der Arova Mammut AG die Fabrikliegenschaft am Unteren Haldenweg 12. Noch im selben Jahr erfolgte ein weiterer Wachstumsschritt mit dem Zukauf der 1896 gegründeten Lenzburger Druckerei Ammann. Mit der Gründung der Kromer Medien AG und der Kromer Handels AG (Vertrieb von Präzisions-Schützenscheiben für das sportliche Schiessen) sowie dem Geschäftsfeld Printlogistik im Jahre 1997 wurde weitere Meilensteine gesetzt.



Neuausrichtung & Erweiterung

2002 trennte sich die Druckerei Kromer nach 101 Jahren vom Verlagsgeschäft: der «Lenzburger Bezirks-Anzeiger» und weitere regionale Zeitungen wurden an die AZ Medien AG von Peter Wanner in Baden verkauft. Mit dem Einzug der vierten Generation in Kaderpositionen im Laufe der letzten zehn Jahre wurden verschiedene Kompetenzzentren und damit verbunden auch das Immobilien-Portefeuille kontinuierlich weiterentwickelt.

Diversifizierung und Wertschöpfung

Wie ist es über all die Jahre gelungen, den wechselnden Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft zu entsprechen und dem markanten Strukturwandel in der Druckerei-Branche Paroli zu bieten? Firmen-Patron und Senior Consultant Theo Kromer führt dies vor allem darauf zurück, dass man sich stets an der Geschäftsidee des Firmengründers – dem eigenen Zuhause, dem Produktionsbetrieb und einer Zukunftsvision – sowie an dessen Motto «Heute in das Morgen investieren» orientiert habe.

«Ein Produktionsbetrieb in eigenen und selbstbewirtschafteten Liegenschaften ist ein Riesenvorteil, gleichsam eine Versicherung – nicht nur in wirtschaftlich schwierigen Zeiten», sagt Kromer. Daneben brauche es eben immer wieder neue Geschäftsideen, denn

mit einer Druckerei allein konnte und kann man nicht überleben. Bis 2002 war es der Verlag mit den Zeitungen, der die notwendigen Erträge generierte. Seither hat sich Kromer zu einem breit diversifizierten Produktions- und Dienstleistungsbetrieb auf dem Gebiet der Kommunikation entwickelt. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Verlängerung der Wertschöpfungskette. Als Beispiel nennt Kromer etwa den Bereich Werbetechnik, wo man den Kunden eine integrierte Dienstleistung vom Werbedruck, über die Produktion von Werbepublikationen bis hin zur Einrichtung von Verkaufsinstallationen und Werbeflächen anbietet. Oder die Printlogistik, wo Kromer für ihre Kunden den gesamten Beschaffungsprozess optimiert, d.h. vom Druck, über die Lagerung bis zur Auslieferung sämtliche administrativen, produktiven und logistischen Arbeiten übernimmt.

Papier braucht es immer

Und wie steht es mit dem rasanten Fortschreiten der Digitalisierung in allen Lebensbereichen? Theo Kromer hat hier eine dezidierte Meinung: «Das Papier wird nicht verschwinden, im Gegenteil! Technische Innovationen und die zunehmend kritische Haltung der Gesellschaft gegenüber den Kunststoffen eröffnet neue Geschäftschancen.» Als Beispiel nennt er etwa die stark steigen-

de Nachfrage nach Verpackungen, seit es Karton gibt, in dem auch Flüssigkeiten verpackt werden können.

An Zukunftsvisionen fehlt es nicht und der Patron freut sich bereits auf das Jahr 2023, wenn das Familienunternehmen sein 125-Jahr-Jubiläum feiern wird.



«Heute in das Morgen investieren»

Dieser Leitsatz liegt dem Erfolg der Kromer Unternehmen zugrunde. Schon im Jahre 1898, dem Gründerjahr der Firma, definierte Firmengründer Franz Xaver Kromer eine klare Geschäftsidee, basierend auf einem eigenen Zuhause, einem Produktionsbetrieb und einer Zukunftsvision.

Mit dem Eintritt der zweiten Generation im Jahre 1933, mit den Söhnen Franz, Theodor und Siegfried wurde die Druckerei mit dem Verlag weiter ausgebaut.

Im Jahre 1974 trat die dritten Generation in die Fussstapfen der Vorhergehenden. Die neue Führung lag nun bei Theo Kromer, Sohn des Theodor Kromer und seinen Cousins Roland Kromer und Martin Kromer, Söhne von Franz Kromer.

1992 übernahm Theo Kromer das gesamte Aktienpaket der Kromer AG, Druck + Verlag. In drei Jahrzehnten baute er die Firma mit Tochtergesellschaften und 12 Geschäftsfeldern aus. Das Credo: **«Gemeinsames Markendach – gemeinsame Werte».**

Mit dem Eintritt der vierten Generation wurden in den letzten Jahren aus den diversen Geschäftsfeldern vier verschiedene, inhabergeführte Kromer Gesellschaften gegründet.

Der Generationenwechsel in den Kromer Unternehmen ist abgeschlossen.

Es sind dies:

Kromer AG, since 1898

Eigentum der Familie Kromer, geführt im Family Office durch Simone Alif Abdel-Latif-Kromer, Isabelle Kromer, Philipp Kromer und Theo Kromer. Die Kromer AG ist Besitzerin der Kromer Immobilien und zuständig für Geschäfts- und Immobilienentwicklung.

Kromer Immobilien AG

Isabelle Kromer. Immobiliendienstleistungen mit Verwaltung und Bewirtschaftung.

Kromer Werbetechnik AG

Philipp Kromer. Produktion von Artikeln in der Werbetechnik, Promotion und Printerior.

Kromer Print AG

Andy Amrein und Michael Mare. Druckerei im 24-Stundenbetrieb mit den Geschäftsfeldern Druck, Lettershop, Printlogistik, Kromer Shooting und Kromer Media.

Die Nachfolge von der dritten in die vierte Generation ist seit dem 1. Januar 2022 abgeschlossen. Theo Kromer freut sich, sein Lebenswerk in dynamische und gut ausgebildete junge Nachfolger übergeben zu können.

Lenzburg, im 2022 / Theo Kromer

KROMER

Kromer AG since 1898

Theo Kromer Unternehmer

Unterer Haldenweg 12 • 5600 Lenzburg • T +41 62 886 33 99 • M +41 79 330 21 53 • t.kromer@kromer.ch